

5293/J XX.GP

Anfrage

**der Abgeordneten Bgdr JUNG, SCHEIBNER
und Kollegen
an den Bundesminister für Landesverteidigung
betreffend MINURSO**

Bereits seit 1997 befindet sich ein österreichischer Offizier, der als künftiger Kommandant des MINURSO - Kontingentes in der Westsahara vorgesehen ist, im Einsatzraum. Letztmalig wurde die Frage der Entsendung eines österreichischen Kontingentes in einer Stärke von bis zu 260 Mann im März 1998 im Hauptausschuß behandelt. Als von freiheitlichen Abgeordneten auf die ungenügende Ausrüstung des Bundesheeres für solche Einsätze unter extremen klimatischen Bedingungen verwiesen wurde, erklärte der Minister, daß die notwendigen Beschaffungen eingeleitet würden.

Seither scheint die politische Entwicklung im Raum frühestens einen Einsatz des Kontingentes, wenn überhaupt dann nicht vor 1999, zu ermöglichen.

Andererseits hat sich gerade im Zusammenhang mit Entscheidungen in der Westsaharfrage bereits mehrfach gezeigt, daß Beschlüsse wegen der Lageentwicklung unter großem Zeitdruck erfolgen mußten.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten folgende

Anfrage

1. Welche Geräte, Ausrüstung, Fahrzeuge und Fahrzeugzusatzausstattung für diesen Einsatz wurden bisher beschafft?
2. Wie hoch belaufen sich die bisherigen Kosten für diesen Einsatz?
3. Ist eine Rückerstattung dieser zusätzlich entstandenen Kosten in Aufstockung des Verteidigungsbudgets schon erfolgt?